

Casinos Austria im Pokerfieber

400 Gambler spielen um einen Preispool von 650.000 Euro



Wer sein Pokerface noch vor dem Spiegel üben möchte, hat nur mehr bis 5. Oktober Zeit dafür. An diesem Tag beginnt nämlich das weltweit größte Seven Card Stud Poker Turnier, die Poker EM, im Casino Baden. Dass Pokern voll im Trend liegt, zeigt schon Hollywood vor. So spielt nicht nur in zahlreichen Blockbustern wie „Ocean's Eleven“ oder „James Bond“ das Spiel um Royal Flush und Full House eine Rolle, sondern auch Hollywood-Größen wie Ben Affleck enthüllen sich als leidenschaftliche Pokerspieler.

Zur Einstimmung auf das Pokerfeeling geht der Poker EM dieses Jahr ein Event der Superlative voraus. Erstmals gelang es Casinos Austria, ein Pokerturnier der European Poker Tour (EPT) nach Baden zu holen. Die EPT ist Europas führende Pokerserie und wartet mit mehr als 350 professionellen internationalen Pokerspielern auf. Das Non-Limit Hold'em Turnier tourt durch Europas schönste historische Städte, nämlich Barcelona, London, Baden, Dublin, Kopenhagen, Deauville und schlussendlich Monte Carlo, wo das große Finale ausgetragen wird. So bietet Casino Baden von 4. bis 9. Oktober einen Poker-Showdown der Extraklasse, wenn eine Woche lang internationale Spielergrößen „bluffen“, „erhöhen“ oder „sehen“ wollen.

Was heute in Hollywood en vogue ist, begann Casinos Austria schon vor 16 Jahren. So fand die erste Poker EM bereits im Jahr 1989 statt. Was damals im kleinen Rahmen von nur 80 Teilnehmern begann, entwickelte sich zu einem Superevent von bis zu 400 Pokerspielern, die um einen geschätzten Preispool von 650.000 Euro spielen. Die Philosophie hinter dieser Veranstaltung ist aber von Beginn an dieselbe, nämlich ein Pokerevent auf höchstem Niveau zu bieten. Damit dies gewährleistet ist, sorgen nicht nur über 200 Casinomitglieder, die im 24-stündigen Einsatz stehen. Auch das Engagement professioneller Dolmetscher und die Versorgung mit kulinarischen Köstlichkeiten des Edelgastronomen D0&C0 tragen dazu bei, die Poker EM zu einer international attraktiven Veranstaltung zu machen.